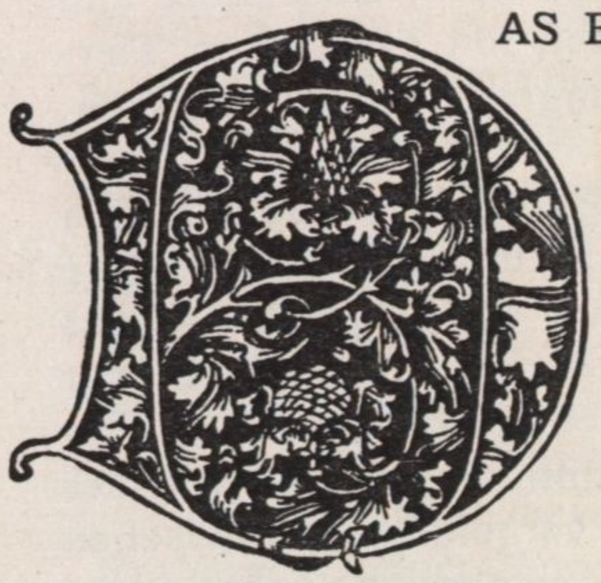
Sub hoc
admirandae commiserationis
prodicio
divo Ioanne Alexandrino
ego in te
deus meus misericordia mea
assidente mihi
dulci misericordiae matre
dormiam et requiescam
Frater
Emericus.

Die Kapelle ist noch vollständig in derselben Ausstattung erhalten, welche ihr Donner gegeben. Da eines seiner bedeutendsten Preßburger Werke, der Hochaltar und die als Rahmen für denselben dienende barocke Ausschmückung des Presbyteriums des Preßburger Domes, zerstört sind, ist sie als das einzige Zeugnis der Tätigkeit Donners auf dem Gebiete der architektonisch-plastischen Ausschmückung eines Innenraumes von umso größerem Werte. Sie zeigt uns den Künstler in einer bewunderungswürdigen Vielseitigkeit, nicht nur auf seinem eigentlichen Gebiete, der Plastik, sondern auch als Meister der Dekoration, als welcher er noch nicht zur Genüge gewürdigt wurde. Emmerich Esterházy hat sich mit dieser Kapelle ein unvergängliches Denkmal gesetzt, das nicht nur das Juwel des Krönungsdomes, nicht nur die größte Sehenswürdigkeit Preßburgs, sondern in seiner wunderbaren Harmonie, in der glänzenden Ausstattung, die sich doch fernhält von jedem auffälligen Prunk, eines der schönsten Meisterwerke der Barockperiode, eine der reifsten Schöpfungen des großen Meisters Raphael Donner ist.

BRÜNNER JAHRHUNDERT-AUSSTELLUNG VON JULIUS LEISCHING-BRÜNN



DAS Erzherzog Rainer-Museum hat unter besonderer Förderung des regierenden Fürsten von und zu Liechtenstein und starker Beteiligung des mährischen öffentlichen und Privatbesitzes eine Ausstellung „1815—1915“ veranstaltet, worin die Entwicklung der Kunstformen und Kunstanschauungen sowohl an erlesenen Gemälden von Füger bis Klimt wie an Möbeln und Kleingeräte aller Art veranschaulicht werden sollte.

Zum ersten Male hat man hier den Versuch gemacht, die „Stile“ des XIX. Jahrhunderts in ihrer Aufeinanderfolge an völlig eingerichteten Wohnräumen zu erläutern, sie zeitlich festzulegen: einen Raum der Kaiser Franz-Zeit (um 1800 bis um